



Offizielles Magazin
des Wettbewerbes
„Großer Preis
des Mittelstandes“

PT-MAGAZIN

für Wirtschaft und Gesellschaft

Suchen

Wirtschaft Specials Gesellschaft Regionen Mittelstandspreis Service Kontakt Sitemap

Partner

Impressum

Start > Wirtschaft > Arbeit

02.01.2019

Dienstleistungen, Arbeit

Maximale Transparenz und 30 Prozent niedrigere Kosten:

Münchener Personaldienstleister will die Branche nachhaltig positiv verändern

Mit einem Geschäftsmodell basierend auf Transparenz, Fairness und sozialer Verantwortung wollen zwei langjährige Manager der Branche nun mit einem neuen Unternehmen und fünf Standorten nicht weniger als die Zeitarbeit revolutionieren. Vor allem die Arbeitnehmer sollen hiervon profitieren.

- **Transparent:** Offenlegung des Preismodells und aller Vorgaben der Arbeitgeber
- **Fair:** ein rund dreißig Prozent niedrigerer Dienstleistungskostenanteil ermöglicht höhere Löhne
- **Sozial:** eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bewerber, Kunde und Personaldienstleister soll für mehr Sicherheit und bessere berufliche Perspektiven der Arbeitnehmer sorgen

Das Modell Zeitarbeit steht seit Jahren in der Kritik. Es sei vor allem auf die Bedürfnisse der Arbeitgeber ausgelegt, viele Arbeitnehmer seien oftmals in einem Kreislauf aus (kurz-) befristeten Arbeitsverhältnissen und Arbeitslosigkeit gefangen. Durch geringe Gehälter würde eine sichere Lebensplanung zusätzlich erschwert. Doch Zeitarbeit hat für Arbeitnehmer auch positive Aspekte: sie kann beispielsweise als Karrieresprungbrett für Menschen dienen, die ansonsten Schwierigkeiten mit dem (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt haben. Zudem können gerade Berufsanfänger schnell Erfahrung sammeln und so interessante Unternehmen und unterschiedliche kennen lernen.

Der auf IT-Personal und kaufmännische Fachkräfte spezialisierte Dienstleister wu personal GmbH hat sich dafür verschrieben, Zeitarbeit fair und transparent zu gestalten. Die Geschäftsleitung konnte ihr Vorgängerunternehmen, die tecops personal, nicht nur zu einem der größten IT-Personaldienstleister in Deutschland entwickeln, sondern auch erste Erfolge in ihrer Bestrebung erzielen, die Verträge und damit die ganze Branche transparenter zu machen. Bereits 2006 legten Sie die eigenen Kalkulationen offen. Nun geht man noch einen Schritt weiter: Schon im Vorstellungsgespräch zeigt das Zeitarbeitsunternehmen den Bewerbern alle Vorgaben ihrer Kunden. Diese beinhalten Gehalt, Stundensatz, Wochenarbeitszeit, Projektlaufzeit, gewünschte Qualifikation, Tätigkeit und Einsatzort. Die Bewerber können so alle Konditionen und Bedingungen des Arbeitsvertrages mit den Anforderungen des Kunden abgleichen. Anders als andere Unternehmen kalkuliert wu dabei mit einem Dienstleistungskostenanteil von maximal 20 Prozent. Derzeit sind in Deutschland Dienstleistungskosten von 30 Prozent und mehr üblich. Zusätzlich zum festgelegten Tarifgrundlohn vergütet wu eine überbetriebliche Zulage. Diese Maßnahmen schaffen in der Branche eine neue Form der fairen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Bewerber, Kunde und Personaldienstleister.

„Wenn im Allgemeinen von Unternehmen erwartet wird, die Verbraucher über ihre Produkte aufzuklären, so sollte doch Transparenz bei der ‚Ware Mensch‘ erst gar nicht zur Diskussion stehen. Einer zunehmenden Prekarisierung auf dem Arbeitsmarkt wollen wir mit unserem Geschäftsmodell entschieden entgegenwirken und eröffnen Menschen bessere berufliche und finanzielle Perspektiven. Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine soziale Gesellschaft“ so **Ludwig Hank**, Geschäftsführer der wu personal GmbH.

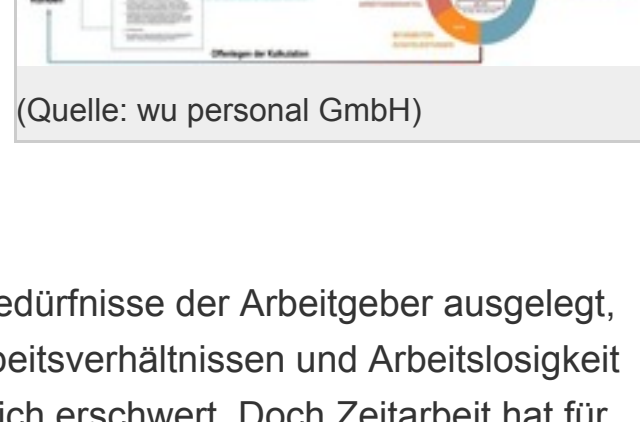
Reiner Pientka, Gesellschafter des in München ansässigen Dienstleisters mit vier weiteren Standorten unter anderem in Berlin, ergänzt: „In den letzten Jahren hat der Gesetzgeber zahlreiche gute, wichtige Regulierungen und Verbesserungen zum Wohle und Schutz von Zeitarbeitnehmern geschaffen. Wir begrüßen dies ausdrücklich, gehen aber mit unseren Maßnahmen noch viel weiter. Letztendlich profitieren hiervon alle Beteiligten gleichermaßen.“

Über wu personal GmbH

Die wu personal GmbH ist ein bundesweiter Personaldienstleister für IT-Personal und kaufmännische Fachkräfte mit Standorten in Berlin, Köln, Erfurt, Stuttgart und München. Ludwig Hank, langjähriger Geschäftsführer und Vorstand der Allgeier Experts SE, und Reiner Pientka, ehemaliger Gesellschafter der tecops personal GmbH (heute Allgeier Experts Pro GmbH), haben die wu personal im März 2017 gemeinsam gegründet. Grundlage dafür ist die Überzeugung, dass der flexible Arbeitsmarkt in Deutschland faire und transparente Bedingungen benötigt und im Bereich der IT-Personaldienstleistung eine Verschiebung auf die IT-Projektdienstleistung stattfinden wird.

www.wu.de

[PT-Redaktion](#)



(Quelle: wu personal GmbH)

Weitere Artikel in dieser Kategorie

- [Mitarbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigen](#) 04.01.2019
- [Kulturwandel: Digitale Unternehmenskultur ist Chefsache](#) 20.12.2018
- [Profil als Arbeitgeber schärfen](#) 13.12.2018
- [Flexibler Arbeitsplatz der Zukunft](#) 12.12.2018
- [Talent Management: produktives Arbeiten mit „schwierigen“ Mitarbeitern](#) 11.12.2018
- [Trotz BSG-Urteil: Mangelnder Versicherungsschutz im Homeoffice bleibt Haftungsfalle für Arbeitgeber](#) 06.12.2018
- [Warum scheitern Persönlichkeitstests bei der Auswahl?](#) 05.12.2018
- [Männlich, weiblich, divers: Was Chefs künftig bei Stellenaussagen & Co. beachten müssen](#) 03.12.2018
- [Zum Welttag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember](#) 29.11.2018

Drucken Weiterleiten

0.0 von 0 Stimmen

Kommentare

Vorname Nachname

Kommentar...

Empfehlen 3.169 Teilen

PT-Magazin

Folgen



Cover 06 2018

Hauptsponsor:

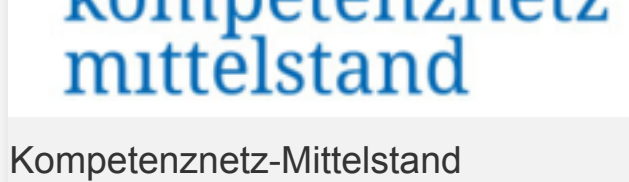


Alle Sponsoren des 24. Wettbewerbsjahres 2018

Themenpartner:

Momente...

Hier geht's zur Website und zur Gala.



Kompetenznetz-Mittelstand



OPS Shop

Leserbrief

„Ihr Magazin lese ich mit Begeisterung! Jede Seite! Jeden Beitrag! Ich sehe Ihr Magazin als Mutmacher für Menschen mit eigenem Willen und Visionen.“ Peter Grünwald, Peter Grünwald Ladeneinrichtung, 55268 Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz)

Meistkommentierte Beiträge

1. „2017 wird ein gutes Jahr! Aber ich habe Angst vor der Ahnungslosigkeit der Politik!“ (7) am 21.12.2016
2. Verantwortung übernehmen ist essentiell (6) am 12.05.2017
3. Warum Sozialismus nicht funktionieren kann (5) am 30.08.2016
4. Reiner Kunze über Sprachgenderismus als aggressive Ideologie (5) am 13.06.2018
5. Führung wird agil (5) am 04.05.2017

Meistbewertete Beiträge

1. Auto-Zulieferer im Wandel (3.0/7711) am 31.08.2007
2. Ein Unternehmer baut auf Sandgold (3.0/4548) am 07.12.2016
3. Kann sich ein „Bester“ noch verbessern? Pilotinitiative: Innovationsführer 2017 (3.0/2716) am 31.10.2016
4. Brandenburg (3.0/1171) am 17.05.2016
5. Unternehmer mit Herz und Verantwortung (2.8/1102) am 15.03.2017

Neue Kommentare

1. Soeben habe ich begeistert den Artikel vom 12.10.2... am 01.01.2019
Der untreue Oktoberfestkönig und seine italienische Geliebte
2. Viele passenden Aussagen zur Veränderung im Coachi... am 27.12.2018
Das traditionelle Führungcoaching hat ausgedient!
3. Viele passenden Aussagen zur Veränderung im Coachi... am 27.12.2018
Das traditionelle Führungcoaching hat ausgedient!
4. Interessanter Beitrag. Solche Informationen sollte... am 23.12.2018
Wie aus dem Zuckerbaum der Weihnachtsbaum wurde
5. Digitalisierung wird den Anforderungen der Märkte ... am 20.12.2018
Kulturwandel: Digitale Unternehmenskultur ist Chefsache

Anmelden